**Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Sprengelausschusses**

**am Samstag, den 2.11.2019 um 16.00 Uhr**

**im Gemeindesaal der Kreuzkirche**

anwesend: Monika Singer, Petra Escher, Nicole Deininger, Nicola Volderauer (bis einschl. TOP 4), Werner Weber, Daniel Schüller, Pfr. Frank Witzel

Gast: Architekt Klaus Noichl für TOP 3

1. **Begrüßung**

Frank Witzel begrüßt mit einem kleinen Umtrunk und dem Hinweis, dass er Großvater geworden und damit sehr glücklich ist. Es hat sich unerwartet sehr gut gefügt, dass die Geburt genau in seine Sabbatzeit gefallen ist.

1. **Spiritueller Impuls zu Matth 18, 20** und den gegenwärtigen Gottesdiensterfahrungen in der gesamten EKD, die mittlerweile auch im Deutschlandfunk diskutiert werden. Siehe Anlage
2. **Beratung zur genehmigten Ertüchtigung der Kreuzkirche**
   1. **Bericht Facility Management**
      1. **Allgemein**

Frau Konz vom Kirchengemeindeamt Augsburg, Bau- und Liegenschaftswesen, hat die Kreuzkirche samt Pfarrhaus in Augenschein genommen und dazu ein Protokoll verfasst. Siehe Anlage. Die energetischen Aspekte werden bei Frau Konz besonders betont. Sowohl Frau Konz (als auch Kantorin Katharina Pohl) finden die großen Temperaturunterschiede in der Orgelstube problematisch.

Der SpA hält allgemein fest:

Das Erfassen der baulichen Gegebenheit ist begrüßenswert. KV und SpA wären beim Ortstermin gern eingebunden gewesen. Offenbar war dies nicht priorisiert von Frau Konz.

* + 1. **Treppenbedachung**

Pfr. Frank Witzel wird mit Architekt Klaus Noichl die im Bericht erwähnten Schadstellen in Augenschein nehmen.

* + 1. **Riss in Kirchenwand Ostseite**

Pfr. Frank Witzel wird mit Architekt Klaus Noichl den im Bericht erwähnten Riss im Mauerwerk an der Ostseite der Kreuzkirche in Augenschein nehmen.

* 1. **Zeitplan**

Aus dem vorhandenen, bekannten und beschlossenen Entwurfsplan wird während des Winters eine **Werk- und Detailplanung** erstellt.

**Die Ausschreibung erfolgt am Ende des Winters**. In die vorhandene Planung sollen die protokollierten **Ergebnisse der Baubegehung** von Frau Konz nach Einzelprüfung und nach Möglichkeit eingearbeitet bzw. begründet abgelehnt werden (s.o.).

Die geplanten zweigeteilten Bauabschnitte hält Frau Konz ebenso für sinnvoll wie Kirchengemeindeamt und Landeskirchenamt.

Architekt Klaus Noichl wird offiziell die **Genehmigung der politischen Gemeinde und des Landesdenkmalamtes** einholen, die ja bereits im Vorfeld ihre Zustimmung gegeben hatten.

Es ist kein Baubeginn vor dem 14. April aus rechtlichen Gründen möglich (offizielle Winterpause im Kwt). **Ab Ostern sollen die Bautätigkeiten beginnen.**

Eine gut sichtbare **Bautafel** soll aufgestellt werden.

Die Hauptmaßnahmen des ersten Bauabschnitts sind die Schließung der Außenhülle des Gebäudes und der Behindertenaufzug. Eine „Personenhebeanlage“, so der offizielle Terminus, wurde auch im evang. Kindergarten in Lindenberg eingebaut und erhält positive Rückmeldungen. Alle weiteren Maßnahmen sind letztlich eine direkte oder indirekte Folge dieser beiden Schritte. Der Zeithorizont umfasst ca. ein halbes Jahr.

Veranstaltungen und Gottesdienste werden flexibel um die Baustelle herum organisiert und/oder zeitlich verschoben. Notfalls werden die katholischen Geschwister angefragt, ob sie uns „Asyl“ gewähren.

**Am 8.12.2019 wird um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst die Planungen zur Ertüchtigung der Öffentlichkeit präsentiert.** Die Veranstaltung hat den Titel „Info- und Benefizmatinee“. Unter dem Motto „Essen und Spenden“ werden Speisen von Daniel Schüller vorbereitet.

**Bürgermeister Andi Haid wird dazu von Pfr. Frank Witzel offiziell eingeladen.**

Architekt Klaus Noichl bereitet dazu **Pläne und Bilder auf Papier und digital** vor. Pfr. Frank Witzel organisiert **Tische, PC und Beamer**.

Er fragt auch an, ob eine **Dauerausstellung der Pläne und Infos** zur Ertüchtigung der Kreuzkirche im Walserhaus in Hirschegg möglich ist, verfasst regelmäßige **Veröffentlichungen** im „Der Walser“ und übernimmt allgemein die **Pressearbeit** bei Walser und Allgäuer Anzeigeblatt. Werner Weber hilft beim Kreisboten.

Pfr. Frank Witzel fragt auch nach gezieltem **Sponsoring für Einzelmaßnahmen** der Gesamt-Ertüchtigung. Möglichkeiten der Würdigung der Spender werden erörtert und befürwortet.

**Der SpA vereinbart folgenden sprachlichen Fokus für die Öffentlichkeitsarbeit:**

1. **Energetische Verbesserung der Kreuzkirche**
2. **Barrierefreier Zugang zu Kirche, Gemeinderaum und Sanitäranlagen**
3. **Bauliche Sanierung**
4. **Berichte und Rückblicke**
   1. **Förderverein** (Kontinuität, Präsenz auf Homepage)

Pfr. Frank Witzel berichtet, dass der gegründete Förderverein noch nicht tätig wurde, weil der 1. Vorsitzende außer der Gründung des Vereins keine Aktivität hat erkennen lassen. Pfr. Frank Witzel kümmert sich weiter darum, den Vereinszweck zu verwirklichen. Die Informationen zum Förderverein auf der Homepage werden weiter veröffentlicht.

* 1. **Kirchenpflegerin** (Dienstende, online-Meldung der Kirchenbeiträge, Entpflichtung)

Der SpA würde nach Möglichkeit eine **offizielle Entlassung mit Gebet, Dank und Segen** der ehemaligen Kirchenpflegerin begrüßen.

Im Hinblick auf die noch zu klärenden **online-Übermittlungen der Kirchenbeiträge** an das österreichische Finanzamt sowie die komplexen Nebenaspekte bitten wir einfach vertrauensvoll, dass die evangelischen Kirchenmitglieder im Kleinwalsertal die Kreuzkirche solidarisch mittragen.

1. **Vorausblicke und Beratungen**
   1. **Kirchenmusik an Weihnachten**

Wie im KV bereits berichtet, hat sich kein Urlauberkantor für die kirchenmusikalisch wichtige Weihnachtszeit für Hirschegg gemeldet.

Simon Kessler wurde als Ersatz angefragt. Auf Antwort wird gewartet.

Pfr. Frank Witzel soll auch den kath. Kollegen Edwin Matt fragen, ob er eine/n Organisten/Organistin wüsste, die er erübrigen könnte. Vielleicht hätte Andreas Gapp Zeit und Lust.

* 1. **Ertüchtigung Pfarrwohnung** (Badewanne und Ofenanschluss)

Zum Pfarrstellenwechsel wurde die Badewanne des Pfarrhauses nicht erneuert. Sie war schon zu Dienstbeginn von Pfr. Frank Witzel vor 7 Jahren stumpf und wurde offenbar übersehen. Der SpA befürwortet eine Erneuerung. Pfr. Frank Witzel wird dem KV Kostenvoranschläge dazu zu gegebener Zeit unterbreiten. Der Austausch samt anfallenden Fliesenarbeiten wird, vorbehaltlich der Zustimmung des KV, aus Mitteln der Pfarrhausrücklage bezahlt.

Der neue Kaminkehrer hat kürzlich die Kreuzkirche samt Pfarrhaus und Heizungsanlage in Augenschein genommen. Es wurde festgestellt, dass ein zweiter Kamin im südlichen Gebäudeteil vor der Renovierung in Gebrauch war und in einwandfreiem Zustand ist. Allerdings wurde die Anschlussöffnung zugemauert. Der SpA befürwortet eine Wiederöffnung des Kamins, um einen Holzofen anschließen zu können. Der Holzofen wird zu gegebener Zeit von Pfr. Witzel privat angeschafft. Die Wiederöffnung des Kamins wird aus Mitteln der Pfarrhausrücklage bezahlt. Die Maßnahme wird dem KV zum Beschluss vorgelegt, sofern sie die Grenze von 500,- € überschreiten sollte, wovon aber nicht auszugehen ist.

* 1. **Termine**

Am **15.12.2019** findet um 16.30 in Kooperation mit dem Kulturbüro Kwt ein **Blockflötenkonzert** statt.

Leider hat das **Streichquartett „Planorbis“ für den 26. und 27.12.2019 abgesagt**. Ein Ersatztermin wird gesucht.

**Am 28.12.2019 findet um 17 Uhr erstmals im Kwt eine ökumenische Kindersegnung statt.**

Ob die traditionelle **Lesung mit Harfenmusik** zwischen den Jahren wieder stattfinden kann, wird von Sprecherin und Künstlerin noch geprüft.

* 1. **Noch offene Geschäftsordnungsfragen nach der Kirchenvorstandswahl**
     1. **Der SpA bittet den KV, die Frauen Petra Escher** **und Nicole Deininger** **in den SpA offiziell zu berufen.** Die Geschäftsordnung soll dabei beachtet werden (7 stimmberechtigte Mitglieder)
     2. **Der SpA beschließt einstimmig, dass Werner Weber Mitglied im SpA Kwt für ein weiteres Jahr bleibt, vorbehaltlich der Zustimmung des KV.**
     3. **Der SpA beschließt einstimmig, dass Nicola Volderauer und Susann Böhmer stimmberechtigte Mitglieder des SpA bleiben, vorbehaltlich der Zustimmung des KV.**
  2. **Bauausschuss Kwt**
     1. Daniel Schüller prüft die Akten hinsichtlich der aktuellen **Beschlusslage des KV zum Bauausschuss Kwt.** Er wird dazu zeitnah berichten.

1. **Sonstiges**
   1. Es wird angeregt, als nächste **Bildungsreise** eine Fahrt **„auf Luthers Spuren“** anzubieten. Es könnte auch mit dem „Beethoven-Jahr“ 2020 kombiniert werden.
   2. Ein **Adventskranz** wird von Pfr. Witzel besorgt, ebenso ein **Weihnachtsbaum.** Die Allgäuer Werkstätten (Sonthofen, Eisenschmelze 21; 0049.8321.60 77 90) sollen beim Kauf nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Gute Erfahrungen wurden mit der Gärtnerei Frank gemacht.
   3. Der zuverlässige Info-Pool für **Gottesdienstzeiten** ist auf unserer Homepage [www.kleinwalsertal-evangelisch.de](http://www.kleinwalsertal-evangelisch.de) hinterlegt. Es gab Fehlinformationen der Öffentlichkeit, die vermieden werden könnten.
2. **Verabredung zur nächsten Sitzung am Mittwoch, den 27.11.2019 u m 18 Uhr im Gemeindesaal in Hirschegg**
3. **Schlusswort**

Es war viel und es war dicht. Pfarrer Frank Witzel bedankt sich für die gelungene, konzentrierte Sitzung mit guter Atmosphäre und frohem Mut. So möge es bleiben. Gott gebe dazu seinen Segen.

fdP

Frank Witzel